

Eitorf, den 17.03.2009

Amt 60.3 - Gebäudewirtschaft, Hochbau, Hermann-Weber-Bad

Sachbearbeiter/-in: Dieter Tentler

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
i.V.  
Erster Beigeordneter

**VORLAGE**  
- öffentlich -

**Beratungsfolge**

Hauptausschuss 30.03.2009

**Tagesordnungspunkt:**

Neubau Naturwissenschaftliches Zentrum (NWZ)  
hier: Auslegung des Mehrzweckforums für außerschulische Zwecke/ Finanzielle Auswirkungen

**Beschlussvorschlag:**

Der HA beschließt:

Der Mehrzweckraum („Forum“) des Naturwissenschaftlichen Zentrums am Siegtal- Gymnasium wird dem Grunde nach vorbehaltlich einer genauen späteren Regelung in den entsprechenden Nutzungsrichtlinien auch für Veranstaltungen mit außerschulischen Zwecken (alternativ)

- a) für bis zu 500 Personen wie nach der bisher beschlossenen Planung,
- b) für bis zu 700 Personen, wobei die Mehrkosten von ca. 25.000 aus Minderausgaben aus dem Produkt 01.07.02. Technisches Gebäudemanagement gedeckt werden,

zugelassen.

**Begründung:**

Das Forum des NWZ ist aufgrund des mehrfach vorberateten Baumaßnahmebeschlusses des Rates vom 10.12.2008 auf bis zu 500 Personen konzipiert. Diese Größenordnung beruht auf dem Raumprogramm der Schule und deckt auch nach jüngster Abstimmung mit der Schule den schulischen Bedarf in jeder Hinsicht ab.

Aufgrund der daraus folgenden Grundfläche von 490 m<sup>2</sup> (540 gesamt abzgl. 50 m<sup>2</sup> Bühne) ist die Versammlungsstätten-Verordnung (VstättVO) grundsätzlich einschlägig, weil diese folgende fiktive Berechnungsgrenzen als Schwellenwert setzt:

Für Sitzplätze an Tischen: ein Besucher je m<sup>2</sup> Grundfläche des Versammlungsraumes

Für Sitzplätze in Reihen  
und für Stehplätze : zwei Besucher je m<sup>2</sup> Grundfläche des Versammlungsraumes

Der Schwellenwert der VstättVO von 200 Besuchern ist also in jedem Fall überschritten.

Das stets geplante Fassungsvermögen von bis zu 500 Personen bezieht sich auf die Belegung des Forums mit einer großzügigen Bestuhlung und/oder Sitzplätzen an Tischen und orientiert sich an den Bedürfnissen der Schule. Möglich wäre eine Erweiterung des Fassungsvermögens auf bis zu 980 Personen in (engeren) Sitzreihen oder auf Stehplätzen. Damit könnte dann ein außerschulischer Bedarf für Veranstaltungen der Größenordnung von 500 bis 980 Personen gedeckt werden. Voraussetzungen dafür sind

- ausreichende Fluchtwege und insbesondere
- eine ausreichende Lüftungsanlage.

Nach derzeitiger Planung sind Fluchtwege ausreichend vorhanden. Allerdings ist die Lüftungsanlage nur für 500 Personen, also nur für den schulischen Bedarf und außerschulische Veranstaltungen bis 500 Personen geplant und in der bekannten Kostenschätzung vorgesehen.

Nach Abstimmung mit der Baugenehmigungsbehörde sind folgende Möglichkeiten denkbar:

1. Das Forum bleibt für schulische und außerschulische Veranstaltungen auf höchstens 500 Personen Fassungsvermögen begrenzt. Also gibt es insoweit auch keine Änderungen bei der Ausführungsplanung und der darauf aufbauenden Kostenschätzung .
2. Das Forum wird für Veranstaltungen von bis zu 700 Personen zugelassen. Der Mehraufwand dafür beträgt nach derzeitiger Berechnung ca. 25.000 € brutto, wovon ca. 22.000 € auf eine größer dimensionierten Lüftung und Heizung und ca. 3.000 € auf statischem Mehraufwand beruhen.
3. Das Forum wird für Veranstaltungen von bis zu 980 Personen zugelassen. Dies würde einen Mehraufwand von ca. 80.000 € bis 100.000 € verursachen, da die Lüftungs- und Heizungsanlage erheblich vergrößert werden müsste. Nach derzeitiger Lage ist eine Deckung dieses Betrages aus dem Haushalt selbst perspektivisch nicht zu bewerkstelligen. Daher kann diese Alternative nicht im Beschluss vorgeschlagen werden.

In der Gemeinde Eitorf stehen gemeindliche und (soweit ersichtlich) private Säle oder Räume mit einem Fassungsvermögen von mehr als rund 400 Personen nicht zur Verfügung – mit Ausnahme der Siegparkhalle. Diese allein deckt also den eventuellen Bedarf ab, und zwar bei bis zu ca. 800 Personen in der 2/3-Teilung und bis zu ca. 1200 Personen bei ungeteilter Nutzung. Die Siegparkhalle wurde durchschnittlich mit 8 – 12 Veranstaltungen p.a. in dieser Größenordnung genutzt (Tendenz fallend). Die Herrichtung der Siegparkhalle für eine Großveranstaltung kostet etwa 1.200 € pro Veranstaltung.

Für das Nutzungssegment zu oben 2. könnte das Forum eine sinnvolle Ergänzung für repräsentative Veranstaltungen im Bereich von etwa 400 – 700 Personen sein, für die derzeit allein die Siegparkhalle zur Verfügung steht. Auch würde die Halle damit als Sporthalle etwas „geschont“ und dann nur noch

- für Veranstaltungen mit mehr als 700 Personen oder
- für Veranstaltungen im Bereich zwischen 400 und 700 Personen, so weit sie dem Charakter des NWZ-Forums und seiner Ausstattung nicht entsprechen,

zur Verfügung stehen.

Dies spricht für die Alternative 2. Daher ist zu entscheiden, ob das Forum des NWZ über den derzeit geplanten schulischen Bedarf hinaus auch für größere nichtschulische Veranstaltungen ausgerüstet werden soll, was die Lüftung und Heizung und den diesbezüglichen Mehraufwand betrifft. Der Hauptausschuss ist zuständig. Zum einen wird der Baukörper als solcher nicht verändert, so dass eine erneute Entscheidung des Bauausschusses und Rates zum Baumaßnahmebeschluss nicht erforderlich ist. Zum anderen betrifft die hier zu treffende Entscheidung vorrangig die Grundsätze der Inanspruchnahme von Schulgebäuden für außerschulische Zwecke und die Finanzierung des eventuellen Mehraufwands (§ 3 Abs. 3 g) und Abs. 2 a) Zuständigkeitsordnung). Die Verwaltung wird den Bau- und Schulausschuss allerdings von der Entscheidung unterrichten.

Die Finanzierung der Mehrkosten kann aus dem Produkt „Technisches Gebäudemanagement“ erfolgen. In diesem sind Kosten für den Einbau einer Klimaanlage im Rathaus veranschlagt. Es ist beabsichtigt, dies zunächst zurückzustellen, um das Rathaus möglichst durch energetische Maßnahmen klimatisch zu verbessern. Die Finanzierung dieser Maßnahmen soll aus Mitteln des Konjunkturprogramms II erfolgen.

